

Inhaltsverzeichnis

Hirnforschung und Leadership	7
1 Was Führungskräfte über Neurowissenschaften wissen sollten	21
1.1 Was die Neurowissenschaften erforschen und was nicht	23
1.2 Der Nutzen der interdisziplinären Neurowissenschaften	31
1.3 Die wichtigsten Eigenschaften des Gehirns	37
1.4 Die wichtigsten Gehirnfunktionen: Erkennen und vorhersagen	43
2 Die Basics der Gehirnfunktionen für Neuroleadership in der Praxis	51
2.1 Das Gehirn funktioniert nach einfachen Prinzipien	52
2.2 Begrenzte Kapazitäten akzeptieren	58
2.3 Sprache, Mimik, Handeln – die Motorik als Tor zur Außenwelt	62
2.4 Gesichter erkennen und deuten	68
2.5 Verhalten vom Unbewussten ins Bewusstsein heben	72
2.6 Wie wir Täter oder Opfer werden – Problemfall Mobbing	77
3 Die vier wichtigsten Gehirnsysteme für die Führungspraxis	87
3.1 Das Belohnungssystem – unterschätzt und falsch verstanden	88
3.2 Das emotionale System – komplex und vielfältig	98
3.3 Das Gedächtnissystem bestimmt, wer wir sind	113
3.4 Das Entscheidungssystem – die Endkontrolle mit umfassenden Vollmachten	130
4 Frauen sind als Führungskräfte unverzichtbar	141
4.1 Ohne Frauen nutzen Unternehmen nur die Hälfte ihrer Kompetenz	142
4.2 Frauen denken anders	149
5 Das Multigenerationenunternehmen als Zukunftsmodell	161
5.1 Wir werden älter, aber nicht dümmer	162
6 Neuroleadership in typischen Situationen des Führungsalltags	167
6.1 Die 7 Grundregeln der Neuroleadership	168
6.2 Bewerten und entscheiden	177
6.3 Verhandeln und kommunizieren	181
6.4 Beurteilen und belohnen	184
6.5 Fördern und motivieren	187
6.6 Verändern und aufbauen	192

Inhaltsverzeichnis

Ausblick: Die Zukunft der Führung	197
Der Autor	201
Literaturempfehlungen	203
Stichwortverzeichnis	209
Personenregister	215